



ASIEN/VIETNAM - Hilfsprogramm für Opfer der Naturkatastrophen

Hanoi (Fidesdienst) – Im Rahmen der alljährlichen Solidaritätskampagne „Monat der Armen“ 2013 sollen Opfer der jüngsten Naturkatastrophen unterstützt werden. Alle Bürger sind aufgerufen, die eigene Hilfsbereitschaft und Engagement für die Bekämpfung von Hunger und Armut im eigenen Land unter Beweis zu stellen. Vertreter der Gemeindeverwaltungen fordern Unternehmer und Organisationen aber auch Einzelbürger auf, Mitbürgern zu helfen, die sich infolge der Naturkatastrophen in wirtschaftlicher Not befinden. Allein in Hanoi leben 59.365 Familien in Armut (3,6% der Gesamtbevölkerung). Wie aus offiziellen Statistiken hervorgeht gab es 2013 im ganzen Land über zwei Millionen arme Familien (9,64%) und 1,4 Millionen Familien (6,57%), die an der Armutsgrenze leben. (AP) (Fidesdienst, 09/10/2013)